

## INFORMATION: I-EBK 11-025

### Wasserversorgung in Österreich

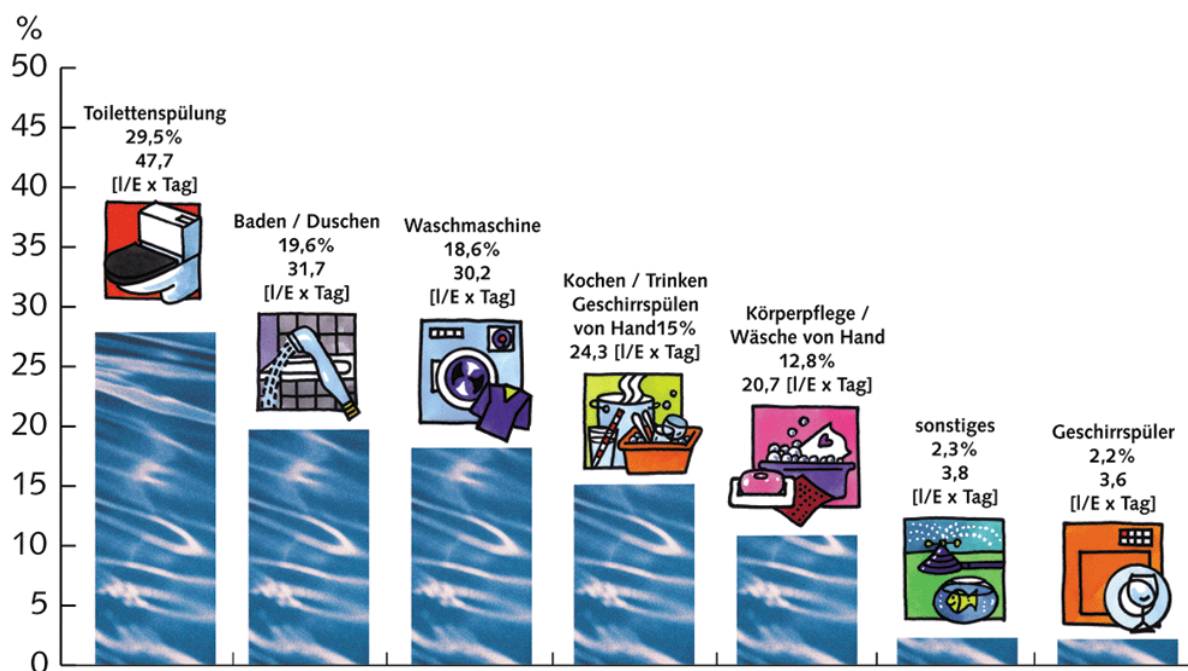
#### 1 WASSERVERSORGUNG IN ÖSTERREICH

Im internationalen Vergleich steht Österreich, was die Trinkwasserversorgung und die Wasserqualität betrifft, zweifellos an der Spitze. Das Trinkwasser in Österreich besteht zu 50 % aus frischem Quellwasser und zu 50 % aus Grundwasser. Sauberes, genießbares Grundwasser und eine ständige Versorgung sind hier kaum ein Thema. Ein bewusster, sparsamer Umgang mit Trinkwasser schont jedoch die natürlichen Ressourcen unseres Lebensraumes und spart Kosten im Haushalt. Neben vielen Möglichkeiten, Trinkwasser zu sparen gibt es auch alternative Wasserquellen, die im Haushalt genutzt werden können.

Der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch pro Tag liegt in Österreich bei 160 Litern, verglichen mit anderen EU Staaten (Frankreich: 112 Liter, Italien: 213 Liter) liegen die ÖsterreicherInnen im Mittelfeld. Dabei fällt der größte Teil dieser Menge auf Bereiche wie Waschen, Duschen oder Toilettenspülungen. Nur 3 Liter Trinkwasser werden durchschnittlich tatsächlich getrunken oder verkocht!

Die nachfolgenden Grafiken werden auch als JPEG-Datei übermittelt!

## Durchschnittlicher Wasserverbrauch im Privathaushalt 162 Liter pro Einwohner und Tag



### 1.1 WASSER- UND ENERGIESPARENDE ARMATUREN

Verschieden Armaturen und Geräte erleichtern einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser. Sie regulieren den Wasserbrauch, schonen Ressourcen und senken die Kosten, gleichzeitig bleibt der gewohnte Komfort erhalten. Bei niedrigerem Wasserverbrauch sinkt auch der Energiebedarf für die Aufbereitung von Warmwasser. Durchflussregler sind z.B. eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, den Wasserverbrauch zu reduzieren.

### 1.2 EINKAUFSTIPPS

Achten Sie vor allem in Dusche, Bad und WC darauf, dass umweltzertifizierte, wassersparende Armaturen – leicht zu erkennen z. B. am österreichischen Umweltzeichen – zum Einsatz kommen. An diesen Stellen ist im Haushalt der Wasserverbrauch am höchsten! Erkundigen Sie sich nach wassersparenden Spülkästen, damit können Sie bis zu 8 Liter pro Spülung sparen!

### 1.3 WASSERSPARTIPPS

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Sanitärarmaturen richtig funktionieren! Ein tropfender Wasserhahn verschwendet täglich bis zu 17 Liter Wasser, eine rinnende WC-Spülung ca. 40 Liter.
- An Wasserhähne und Duschköpfe Wassersparset anbringen.
- Duschen statt Baden! Bei einer sechsminütigen Dusche verbrauchen Sie ungefähr 70 Liter Wasser, im Gegensatz dazu benötigt man für ein Vollbad rund 200 Liter.
- Lassen sie Waschmaschinen nicht halbvoll laufen! Üblicherweise wird bei jedem Waschgang die gleiche Menge Wasser verbraucht.
- Bei der WC Spülung nur soviel Wasser verwenden, wie nötig.
- Waschen Sie das Geschirr nicht unter laufendem Wasserhahn.
- Für das Blumengießen im Garten und im Haus Regenwasser verwenden.

Quelle: <http://www.bewusstkaufen.at/ratgeber>

## 2 REGENWASSERNUTZUNG

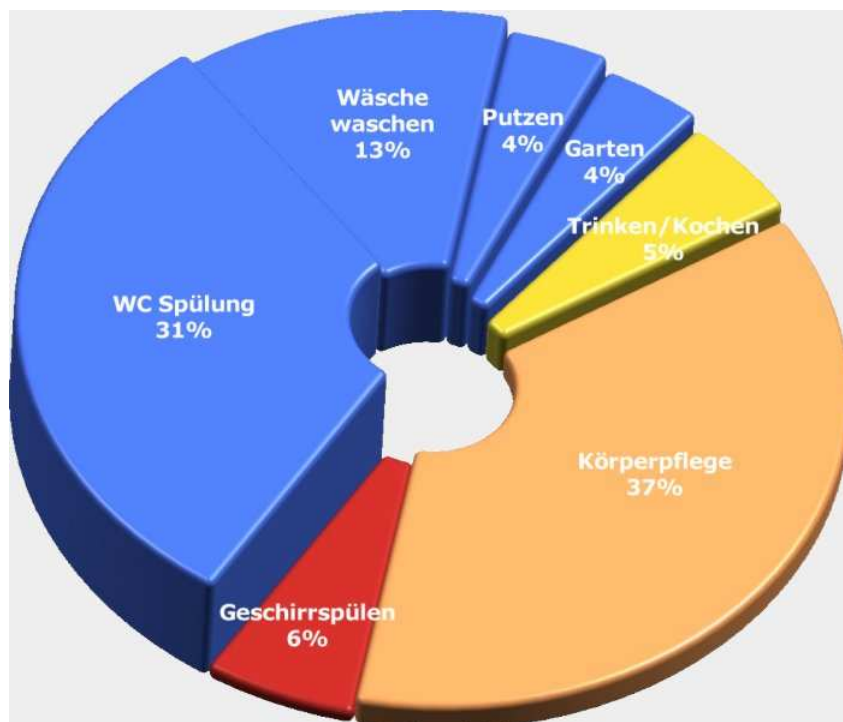
Durch die Nutzung von Regenwasser lassen sich 50% des normalen Trinkwasserbedarfs eines Einfamilienhauses in Bereichen ersetzen, wo Trinkwasserqualität nicht zwingend notwendig ist. Moderne Regenwassernutzungsanlagen stellen Regenwasser zum Nulltarif und in großen Mengen zur Verfügung. Neben dem Vorteil, dass Regenwasser kostenlos ist, weder aufbereitet noch über lange Strecken transportiert werden muss, beruht die Regenwassernutzung auf folgenden zwei Hauptargumenten: Der Einsparung von Trinkwasser und der Rückhaltung von Regenwasser.

Die intelligente Sammlung des Regenwassers führt zu einer ausreichenden Wasserqualität für die Anwendung bei z. B. der Toilettenspülung, Waschmaschine, Gartenbewässerung sowie bei Reinigungszwecken.

Bestens geeignet ist Regenwasser auch für die Pflanzenbewässerung, da optimal Mineralien aufgenommen werden können, die das Wachstum der Pflanze fördern.

Eine moderne Regenwassernutzungsanlage besteht aus einem Regenwassersammelbehälter ("Zisterne"), einem Regenwassermanagement und den Regenwasserverteilungen zu der Waschmaschine, WC-Spülung usw... Der Regen wird über die Dachflächen gesammelt, durch Filter gereinigt und in die Regenwasserzisterne geleitet. Von dort wird das Regenwasser bei Bedarf über den Re-

genwassermanager angesaugt und den Verbrauchern zur Verfügung gestellt. Über die Hälfte des täglichen Frischwasserverbrauchs könnte durch die Nutzung des Regenwassers (blauer Bereich) eingespart werden.



Quelle: <http://www.energiesparhaus.at/hausbau/regenwassernutzung.htm>